

Die Junge Philharmonie und der Wolf

„Junge Philharmonie“ spielt im Isernhagenhof



Foto: Elena Everding

In der voll besetzten Scheune des Isernhagenhofes hat die Junge Philharmonie der Musikschule Isernhagen und Burgwedel am späten Sonntagnachmittag das Stück „Peter und der Wolf“ präsentiert. Der Erlös aus den Eintrittskarten kommt der Bürgerstiftung Isernhagen zugute, deren Unterstützung es zu verdanken ist, dass das Ensemble überhaupt gegründet werden konnte.

Das Konzert eröffneten die Mini-Strings, das jüngste Streicherensemble der Musikschule, mit vier Stücken, geleitet von Bettina Kober. Danach zeigte die Junge Philharmonie unter der Leitung von Jan Behnken ihr Können:

Souverän spielten sie das bekannte Stück von Sergej Prokofjew, begleitet vom Hamburger Schauspieler Ulrich Bildstein, der die Geschichte dazu erzählte. „Ein musikalisches Märchen für Kinder“, kündigte die Musikschule an, und tatsächlich tauschten dem Stück im Publikum auch zahlreiche jüngere Besucher. Illustriert wurde das Konzert mit Bildern der Kinder aus dem Malkurs Art und Weise der Kunstschule Isernhagen.

Die Junge Philharmonie hat die Musikschule 2016 gegründet. Schüler musizieren dabei Seite an Seite mit ihren Instrumentallehrern, aber auch mit Laienmusikern aus der Region Hannover sowie mit Berufsmusikern der NDR Radiophilharmonie Hannover und der Niedersächsischen Staatsoper. ee